

Inhalt

Editorische Notiz	7
Vorwort.....	9
I. Historische und ideologische Voraussetzungen:	
von der Haskala zur „Autoemanzipation“	13
1. Anfänge der jüdischen Aufklärung (Haskala) in Russland (1800-1855)	13
2. Die Haskala zur „Zeit der großen Reformen“ (1860-70er Jahre)	15
3. Das Ende der Haskala und die „Autoemanzipation“	18
4. Der geistige Zionismus (Achad Haam)	21
5. Der Autonomismus (Simon Dubnow).....	23
6. Zum Begriff „jüdische Nation“	26
II. Die jüdische kulturelle Renaissance in Russland.....	29
1. Die neue geistige Elite	29
2. Jüdische kulturelle Einrichtungen.....	31
3. Die Jüdische Historisch-Ethnographische Gesellschaft und die Jüdische Ethnographische Expedition	35
4. Ethische Aspekte der ethnographischen Forschung	39
5. Exkurs: Die nationale Renaissance in der Bildenden Kunst.....	41
III. Die Gesellschaft für jüdische Volksmusik in St. Petersburg.....	45
1. Die Gründung	45
2. Legenden und Wirklichkeit	48
3. Die Tätigkeit der Gesellschaft bis 1913.....	53
4. Wer war der Vater der neuen jüdischen Musik?.....	61
5. Musik des Ghettos – Musik der Bibel.....	70
6. Die Tätigkeit der Gesellschaft bis 1919.....	75
IV. Die Moskauer Abteilung der Gesellschaft für jüdische Volksmusik	81
V. Die Musikverlage Jibneh und Juwal	93
1. Beginn der Forschung über hebräische Musik	93
2. Der Idealist Fajwel Schapiro	94
3. Von Ham'nagen zu Jibneh	96
4. Joseph Achron und Jibneh	100
5. Michail Gnesin und Jibneh	104
6. Die Gründung von Juwal.....	111
7. Die Tätigkeit von Juwal.....	113
8. Jibneh und Juwal: zwei jüdische Musikverlage in einer Stadt.....	118
9. Neubeginn: Jibneh in Wien	123
10. Jibneh in New York.....	127

VI.	Die Neue Jüdische Schule in Petrograd / Leningrad der 1920er Jahre.....	131
	1. Der Niedergang der Gesellschaft für jüdische Volksmusik.....	131
	2. Jüdische Musik zur Zeit der „Neuen Ökonomischen Politik“ (NÖP)....	135
	3. Jüdische Musikfolkloristik im Leningrad der 1920er Jahre und die Gründung der Musiksektion	143
	4. „Die Überprüfung dieser Materialien ist sehr problematisch“	148
	5. Expeditionen.....	149
	6. Der Verlag der Musiksektion.....	152
	7. Die Auflösung der Jüdischen Historisch-Ethnographischen Gesellschaft.....	155
VII.	Die Gesellschaft für jüdische Musik in Moskau (1923-1931)	159
	1. Von Ham'nagen zur Gesellschaft für jüdische Musik	159
	2. Gründungsphase	164
	3. Die Konzerte der Gesellschaft	167
	4. „Bolschewisierung“	177
VIII.	Die Neue Jüdische Schule in Wien (1919-1938)	185
	1. Wien als neues Zentrum jüdischer Musik.....	185
	2. Die Gründung des Vereins zur Förderung jüdischer Musik	189
	3. Konzerte neuer jüdischer Musik	195
	4. Israel Brandmann.....	206
	5. Joachim Stutschewsky über die neue jüdische Musik	212
	6. Wien als internationales Zentrum jüdischer Musik	215
	7. Das Ende	222
	Ausblick: „Ich hoffe, dass wir bald aus unserem musikalischen Ghetto ausreißen können“	225
	Anhang I	
	Kurzbiografien der Komponisten der Neuen Jüdischen Schule	229
	Anhang II	
	Liste der Musikausgaben des Verlags Jibneh.....	241
	Anhang III	
	Liste der benutzten Archive und Erläuterungen der Dokumentensignaturen	247
	Literatur.....	251
	Abbildungsverzeichnis	259
	Namensregister.....	261